

## [Resnikow hat Russlands "Lieblingssportarten" aufgelistet](#)

**29.01.2023**

Verteidigungsminister Aleksey Resnikow hat scharf auf die Absicht des Internationalen Olympischen Komitees reagiert, russischen Athleten die Teilnahme an Wettkämpfen zu erlauben. Gleichzeitig sagte der Verteidigungsminister, der „Lieblingssport“ der Russen sei es, die Zivilbevölkerung in der Ukraine zu terrorisieren.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Verteidigungsminister Aleksey Resnikow hat scharf auf die Absicht des Internationalen Olympischen Komitees reagiert, russischen Athleten die Teilnahme an Wettkämpfen zu erlauben. Gleichzeitig sagte der Verteidigungsminister, der „Lieblingssport“ der Russen sei es, die Zivilbevölkerung in der Ukraine zu terrorisieren.

„Die Lieblingssportarten in Russland sind das Schießen auf Wohngebiete, das Werfen von Raketen und das Springen vom Kreuzer Moskwa. Sie haben keinen Platz in der zivilisierten Welt“, sagte Resnikow.

Der Verteidigungsminister ist der Meinung, dass russische Athleten nicht unter irgendeiner Flagge an den Olympischen Spielen teilnehmen können „sie sind mit dem Blut der Ukrainer befleckt“.

Am Vortag hatte IOC-Chef Thomas Bach erklärt, er würde in Erwägung ziehen, russische Athleten zuzulassen, die sich an die olympische Charta halten, d.h. den Krieg in der Ukraine „nicht unterstützen“. Er sagte auch, dass es die Aufgabe des IOC sei, „Athleten aus der ganzen Welt zusammenzubringen, das ist ein besonderes Symbol der Olympischen Spiele“.

Wolodymyr Selenskyj sagte, wenn russische Athleten bei internationalen Wettkämpfen auftauchen, sei es nur eine Frage der Zeit, bis sie anfangen, russische Aggressionen zu rechtfertigen und Terrorsymbole zu verwenden. Er veröffentlichte auch eine Reihe von Fotos, die ukrainische Sportler in zerstörten Turnhallen und Schulen oder vor dem Hintergrund von Stadien und Sportanlagen zeigen, die durch feindlichen Beschuss zerstört wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.